



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.



KNICKSCHUTZ IN NORDERSTEDT

AUSSCHUSSPRÄSENTATION

Mittwoch, 16.06.2021



KNICKSTRUKTUR

Knicks sind landschaftsprägende und strukturierende Bestandteile der schleswig-holsteinischen Kulturlandschaft.

Die Entstehung der Knickstruktur geht auf die Verkoppelungsverordnung des 18. Jahrhunderts zurück.

Historisch gesehen tritt somit der Sachverhalt (zwei Eigentümer) bei Knicks in der freien Landschaft sehr oft auf, denn die Knicks sind ja ursprünglich zur **Eingrenzung / Verkoppelung der Felder genau auf der Grenze entstanden.**



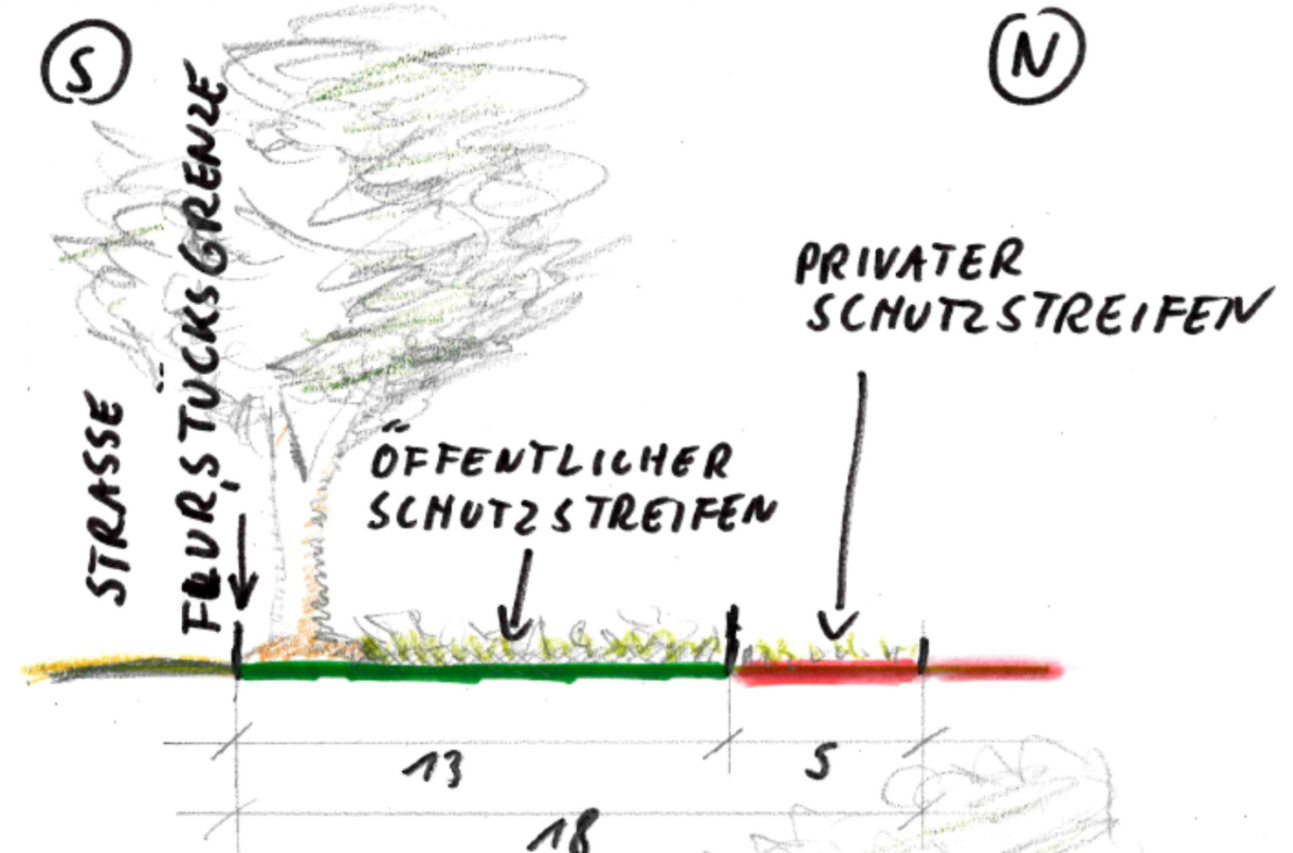


GRUNDSATZ

Bei der städtebaulichen Entwicklung großer neuer Gebiete ist es immer Ziel der städtischen Planung, die vorhandenen Knicks und Baumreihen ins öffentliche Eigentum zu überführen zuzüglich der erforderlichen Knickschutzstreifen.

Damit wird langfristig der Erhalt und die Pflege des Knicks gesichert.

Abstand zu den Knickbeständen am Harkshörner Weg





BEISPIEL

Auszug aus den Planungen
zur Grünen Heyde





BEISPIEL

**Knick mit öffentlichen
Knickschutzstreifen im
B-Plangebiet Nr. 282
„Kreuzweg“**





BEISPIEL

**Knick mit öffentlichen
Knickschutzstreifen im
B-Plangebiet Nr. 280
„Garstedter Dreieck“**





BEENGTE SITUATION

In beengten Situationen ist es aber nicht immer möglich, die erforderlichen Flächen zu sichern.

Hier im B-Plan Nr. 285 "Am Scharpenmoor Park" verblieben die Knicks in privater Hand.

Gleichwohl wurden private Knickschutzstreifen vorgelagert festgesetzt, zum Schutz des Knicks





BEISPIEL

**Knick mit privatem
Knickschutzstreifen im
B-Plan Nr. 285
"Am Scharpenmoor Park"**

Hier verblieben die Knicks
beidseitig in privater Hand.

Gleichwohl wurden private
Knickschutzstreifen vorgelagert
festgesetzt, zum Schutz
des Knicks.



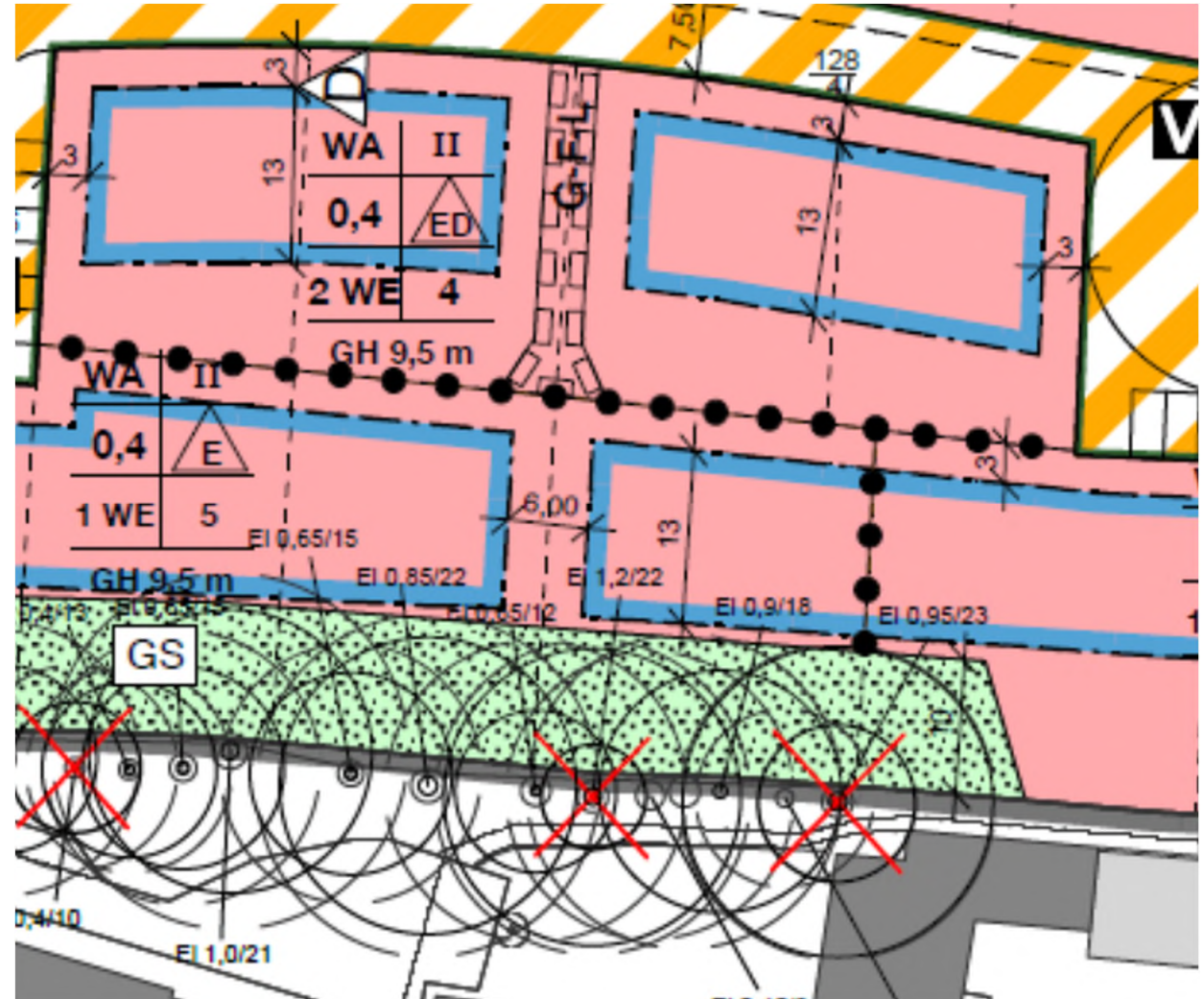


BEENGTE SITUATION

In beengten Situationen ist es aber nicht immer möglich, die erforderlichen Flächen zu sichern.

Hier im B-Plan 236 „Müllerstraße-Ost“ verblieb die Nordseite des Knicks in privater Hand, die Südseite ist städtisch.

Gleichwohl wurden private Knickschutzstreifen vorgelagert festgesetzt, zum Schutz des Knicks.





BEISPIEL

**Knick mit privatem
Knickschutzstreifen im
B-Plan Nr. 236
„Müllerstraße-Ost“**

Hier im B-Plan Nr. 236
verblieb die Nordseite des
Knickes in privater Hand.

Gleichwohl wurden private
Knickschutzstreifen vorgelagert
festgesetzt, zum Schutz
des Knicks



BEISPIEL

In beengten Situationen, z. B. bei Nachverdichtungen im Bestand (wie z. B. am Schulweg), ist es aber nicht immer möglich, die erforderlichen Flächen für die Stadt (z. B. für einen Pflegepfad) zu sichern.

Gleichwohl soll aber eine den Außenbereich schonende Nachverdichtung im Innenbereich erfolgen.

Die Knicks verbleiben dann in privater Hand.





VIELEN DANK!